

Protokoll zur online Sitzung des GfV am 27.01.2022

Teilnehmer: Beate Drowatzky, Verena Raschke, Torsten-Michael Ufer, Uwe Wicha,
Olaf Rilke (Protokoll)

Ergänzungen zu Tagesordnung: keine

TOP 1 Protokoll GfV 15.10.2021

Protokoll wird in der vorliegenden Form ohne Änderungen angenommen

TOP 2 Einrichtungsbezogene Impfpflicht ab 16.03.2022

Diskutiert werden die aktuellen Herausforderungen zur Umsetzung der einrichtungsbezogenen Impfpflicht, die ab 16.03. u.a. alle stationären Einrichtungen der Suchthilfe betrifft. Noch nicht abschließend geklärt ist der Umgang in Suchtberatungsstellen insbesondere in Einrichtungen mit Angeboten der ambulanten Suchtrehabilitation. Die Antwort einer diesbezüglichen Anfrage an das SMS liegt noch nicht vor. Von den Einrichtungsvertretern wird von aktuellen Gesprächen mit den Mitarbeitern berichtet. Vermutet wird eine Erhöhung der Impfquote nach Einführung des Proteinimpfstoffes Novavax (evtl. Ende Februar). Entscheidungen zu Betretungsverboten werden von den zuständigen Gesundheitsämtern getroffen. Aktuell laufen Anfragen der Gesundheitsministerkonferenz zu Umsetzungsfragen u.a. hinsichtlich der Gewährleistung der Arbeitsfähigkeit in den betroffenen Einrichtungen.

TOP 3 Vergabe externe Buchhaltung SLS e.V. ab 01.01.2023

Über ein Interessensbekundungsverfahren wurden Angebote bei externen Dienstleistern zur Übernahme der Finanzbuchhaltung, Erstellung des Jahresabschlusses und notwendiger Steuerunterlagen angefragt. Zusätzlich sollten Kostenkalkulationen für die Lohnabrechnung mitgeteilt werden.

Festgestellt wurde, dass der bisherige Dienstleister für die Lohnabrechnung (SEG Chemnitz) der kostengünstigste Anbieter ist. Die bisherige Zusammenarbeit erfolgt sehr gut, so dass die Bearbeitung der Lohnabrechnung unverändert erfolgen kann.

Für die externe Finanzbuchhaltung / Jahresabschluss / Steuer ist das Angebot von Rödl & Partner mit 6.252 € pro Jahr das kostengünstigste. Auch bestehen mit dem Anbieter gute Erfahrungen in der bisherigen Zusammenarbeit im Rahmen der Wirtschaftsprüfung.

Die Sitzungsteilnehmer stimmen der Vergabe an Rödl & Partner zu.

Mit der externen Vergabe können die Verwaltungspersonalanteile von 1,25 auf 0,8 VBE gesenkt werden. Zukünftig könnte Frau Voigt mit der Stellenaufstockung von 0,5 auf 0,8 VBE die Aufgaben von Frau Raschke im Bereich Fördermittelmanagement übernehmen. **Dazu sind entsprechende Gespräche zu führen und eine vorerst befristete Ergänzung zum Arbeitsvertrag (ab 01.01.2023) mit Erhöhung des Stellenanteils / evtl. Höhergruppierung vorzubereiten.**

TOP 4 Vorbereitung Vorstandssitzung am 02.03.2022

Geplant sind die folgenden Tagesordnungspunkte:

- Protokoll vom 01.12.2021
- Aktuelles aus den Regionen (u.a. zur einrichtungsbezogenen Impfpflicht)
- Druckvorlagen der Bericht „SLS 2021“ / „Sucht 2021“

- Information und Austausch mit der Fach- und koordinierungsstelle Suchtprävention Sachsen
- Planung Klausurtagung am 08.06.2022 zur Standortbestimmung und Perspektivdiskussion des SLS e.V.

Herr Ufer könnte als Tagungsort für die Klausurtagung evtl. das Gästehaus von come back e.V. in Waltersdorf vermitteln. Aktuell werden Gespräche mit potenziellen Moderatoren/innen geführt. Diesbezügliche Planungen können dann zur Vorstandssitzung vorgestellt werden.

- Weitere Tagungsordnungspunkte für die Vorstandssitzung können der SLS Geschäftsstelle bis 21.02. mitgeteilt werden.

Nächste Sitzung: Vorstand des SLS e.V. am Mittwoch, den 09.03. um 10 Uhr (online)

Olaf Rilke
(Protokoll)

GfV

Änderungen und Ergänzungen können der SLS-Geschäftsstelle innerhalb von 14 Tagen, bis spätestens 11.02.2022 mitgeteilt werden.